

Nur wo das Schwert man schwinget
 Sey Schrecken er dem Feind.
 Dem Vater des Landes,
 Kommt näher, ihr Guten,
 Zu frohen Minuten
 Bleibt heiter vereint.

Chor. Bey schuldlosen Trieben
 Sind froh wir und heiter
 Der Frieden, die Liebe
 Beglücken uns ganz.

Horc. Ihr glücklichen Hirten,
 Die Frieden und Liebe
 Bey schuldlosen Triebe
 Sich flechten zum Kranz.

(Ein Herold giebt mit der Trompete ein Zeichen, ein anderer entfaltet ein Blatt, um einen Befehl daraus vorzulesen. Alle stellen sich aufmerksam in Gruppen.)

Chor. Welch ein Geheiß des Fürsten verkündet er?
 D höret und leset, was das wird seyn.

Herold. Es nehme niemand Fremde bey sich ein.

(Das Volk wiederholt leise die Worte.)

Sie müssen ihm erst volle Kunde verleihn.
 Erhalten soll jeglicher was er begehrt,
 Der Nachricht von Edmund gewährt.

(bey dem Namen Edmund, geben alle Zeichen des Staunens, Schreckens und Abscheus zu erkennen.)

Chor.